18.16 Lastenausgleich

18.16.1 Empfänger von Kriegsschadenrente und laufenden Beihilfen

Nach lahren

Empfänger (Berechtigte)¹)	· 1.1.									
	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983		
Vertriebene	308 376	288 113	269 804	253 197	236 203	220 749	204 892	190 110		
(riegssachgeschädigte	14 974	13 349	11 935	10 664	9 499	8 492	7 479	6 574		
Vährungs-/Ostgeschädigte	26 083	21 805	18 554	16 094	13 565	11 597	9 760	8 3 1 5		
lüchtlinge ²)	14 434	13 949	13 340	12 781	12 167	11 531	10 857	10 155		
ionstige Geschädigte³)	3 736	3 740	3 724	3 763	3 824	3 865	3 822	3 718		
Insgesamt	367 603	340 956	317 357	296 499	275 258	256 234	236 810	218 872		

Am 1. 1. 1983 nach Ländern

Empfänger (Berechtigte) ¹)	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
Vertriebene	14 371	1 855	37 909	1 412	38 467	17 652	5 399	30 696	40 358	312	1 679
Kriegssachgeschädigte	188	417	561	166	2 081	438	304	500	725	751	443
Währungs-/Ostgeschädigte	379	283	1 204	77	1 748	599	547	997	2 106	12	363
Flüchtlinge ²)	717	266	1 939	108	3 177	816	426	1 267	702	33	704
Sonstige Geschädigte³)	169	64	792	153	847	191	136	538	396	18	414
Insgesamt	15 824	2 885	42 405	1 916	46 320	19 696	6 812	33 998	44 287	1 126	3 603

18.16.2 Leistungen des Lastenausgleichs bis zum 31. 12. 1982

Ausgezahlte Beträge in Mill. DM

Ausgleichsleistung	Stung Insgesamt Nach dem Lasten-ausgleichs-gesetz ⁴) Nach anderen Gesetzen ⁵) Ausgleichsleistung		Ausgleichsleistung	Insgesamt	Nach dem Lasten- ausgleichs- gesetz ⁴)	Nach anderen Gesetzen ⁵)	
Hauptentschädigung ⁶)	26 621	26 113	508	Aufbaudarlehen ⁸)			
Kriegsschadenrente und laufende Bei- hilfen (ohne Härtefonds)	44 721	44 480	241	Gewerbliche Wirtschaft und freie Berufe	1 866	1 790	76
Wohnraumhilfe ⁷)	5 611	5 611	_	Landwirtschaft	1 879 6 924	1 838	41 296
Härtefonds	2 942	2 942	-	Wohnungsbau	282	282	_
Währungsausgleich	1 113	1 113		Sonstige Förderungsmaßnahmen			
Altsparerentschädigung	4 966	4 531	435	Ausbildungshilfe	1 064	1 064	- 1
Landwirtschaftliche Darlehen nach § 46 Abs. 3 Bundesvertriebenengesetz	497	497	- L	Heimförderung	188 543	188 543	
Förderung des Wohnungsbaues für Umsiedler	225	225	-	Entschädigung nach dem Wert- papierbereinigungsschlußgesetz	74	74	_
Hausratentschädigung	9 258	9 122	136	Insgesamt	108 774	107 04110)	1 733

1) Empfänger (ohne zuschlagsberechtigte Ehegatten und Kinder) nachstehender Leistungsarten: Unterhaltshilfe, Entschädigungsrente, Beihilfe zum Lebensunterhalt, besondere laufende Beihilfe, Unterhaltsbeihilfe. Berechtigte, die mehrere dieser Leistungsarten gleich-

laufende Beihilfe, Unterhaltsbeihilfe. Berechtigte, die mehrere dieser Leistungsarten gleichzeitig empfingen, sind nur einmal erfaßt.

2) Inhaber des Flüchtlingsausweises C einschl, übriger Geschädigter im Sinne der Zweiten Verordnung über Ausgleichsleistungen nach dem Lastenausgleichsgesetz (2. LeistungsDV-LA).

3) Berechtigte nach dem Flüchtlingshilfegesetz (FlüHG), § 10 des 14. Gesetzes zur Änderung des Lastenausgleichsgesetzs (14. ÄndG LAG), Reparationsschädengesetz (RepG), § 301b Lastenausgleichsgesetz (LAG) und ohne Angabe.

4) Einschl, des dem LAG vorangegangenen Soforthilfegesetzes (SHG).

5) FlüHG, Allgemeines Kriegsfolgengesetz (AKG), § 10 des 14. ÄndG LAG, Kriegsgefangenenentschädigungsgesetz (KgfEG), Häftlingshilfegesetz (HHG) und (seit 1969) RepG (einschl, der vorangegangenen Überbrückungsrichtlinien).

Hauptentschädigung nach dem LAG: Barerfüllung zuzüglich Tilgung und Verzinsung von Deckungsforderungen für unbare Erfüllung. Nach anderen Gesetzen: Barerfüllung der Ent-schädigung nach dem RepG.
 Einschl. Darlehen aus Umstellungsgrundschulden und sonstiger Wohnungsbauförderungs-

darlehen an Länder.

darlehen an Länder.

9) Darlehen an einzelne Geschädigte bzw. Betriebe.

9) Darlehen an einzelne Geschädigte bzw. Betriebe.

9) Darlehen an Kreditinstitute (z. T. in Beteiligungen umgewandelt), besondere Arten von Darlehen im Saarland und kleinere Aktionen nach dem SHG und LAG, z. B. Darlehen in der Form von Liquiditätskrediten. Diese Angaben werden nach dem Bruttoprinzip nachgewiesen.

10) Unter Einbeziehung der »sonstigen Ausgaben« (hauptsächlich zur Vorfinanzierung der Leistungen) beträgen die Gesamtauszahlungen aus dem Ausgleichsfonds 121 072 Mill. DM.

Quelle: Bundesausgleichsamt, Bad Homburg v. d. H.